

**Strukturförderung 2022****Projektdatenblatt Nr.02/2022**

Bezeichnung des Projektes	Anschaffung eines Bürgerbusses/E-Auto zur Realisierung „MOBIL im Tal leben – im Tal bleiben“													
Antragsteller	Gemeinde Kleines Wiesental Projekt "Im Tal leben - im Tal bleiben"													
Ziele und Hintergrund	<p>Mit dem Projekt „MOBIL im Tal leben – im Tal bleiben“ soll ein praxisgerechtes Mobilitätsangebot für die Region Kleines Wiesental und Umgebung realisiert werden. Die Umsetzung beruht auf dem ebenfalls mit Strukturfördermitteln geförderten Mobilitätskonzept „Mobilität im Tal leben“. In der Fläche-gemeinde Kleines Wiesental mit 27 Ortsteilen kann der vorhandene ÖPNV nicht alle Bedarfe abdecken. Ziel des Projekts ist es, allen Bewohnerinnen und Bewohnern und insbesondere älteren Menschen die Möglichkeit zu bieten, möglichst lange ein weitestgehend selbstbestimmtes Leben und Wohnen innerhalb der Gemeinde zu gewährleisten. Die soziale Teilhabe soll mit diesem Projekt gestärkt werden. Ein wesentlicher Bestandteil, der zu diesem selbstbestimmten Leben beiträgt, ist eine funktionierende Mobilität.</p> <p>Mit der Anschaffung eines Bürgerbusses sollen die in der Umsetzung beschriebenen Maßnahmen durchgeführt werden. Durch Stärkung eines nachhaltigen, bedarfsangepassten Nahverkehrs und einer funktionierenden Nahversorgungstruktur soll ein lebenswertes Umfeld gesichert und weiterentwickelt werden.</p>													
Umsetzung	<p>Durch die Anschaffung des E-Busses wird die Installation eines Mobilitätsangebots mit vier Säulen unterstützt.</p> <p><b>Verlässlicher Fahrdienst im Sinne eines Bürgerrufautos</b> Einrichtung eines Basisangebots, mit dem regelmäßige Fahrten innerhalb des Gemeindegebiets als Zubringer zum bestehenden ÖPNV-Angebot ermöglicht werden.</p> <p><b>Sonderfahrten</b> Zusätzlich werden sogenannte Sonderfahrten zu Sonderzielen (z.B. Dorfläden) oder zu Sonderveranstaltungen (z.B. Vereinskonzert) etabliert.</p> <p><b>Organisiertes Mitfahren (Mitfahren mit erhöhter Verlässlichkeit)</b> Durch die Einrichtung eines »Mitfahr-Telefons«, also einer Anmelde-Hotline können neben den Fahrtwünschen für das Bürgerrufauto (s.o.) auch Angebote und Anfragen für das organisierte Mitfahren entgegengenommen und koordiniert werden.</p> <p><b>Qualifizierte Begleitung</b> Für pflegebedürftige Menschen, die im eigenen Haushalt leben, soll ein Unterstützungsangebot „Qualifizierte Begleitung“ geschaffen werden.</p>													
Kosten	<table> <tr> <td>Anschaffung Bürgerauto</td> <td>65.000 €</td> </tr> <tr> <td>Ausstattung Bürgerauto und Infrastruktur</td> <td>3.000 €</td> </tr> <tr> <td>Ausstattung Koordinationsstelle</td> <td>1.000 €</td> </tr> <tr> <td>Schulungen und Informationsmaterial</td> <td>500 €</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> </tr> <tr> <td>Gesamtkosten (brutto)</td> <td>70.000 €</td> </tr> </table> <p><b>Strukturfördermittel des Landkreises Lörrach in Höhe von 50% der förderfähigen Kosten, maximal 35.000 €</b></p>	Anschaffung Bürgerauto	65.000 €	Ausstattung Bürgerauto und Infrastruktur	3.000 €	Ausstattung Koordinationsstelle	1.000 €	Schulungen und Informationsmaterial	500 €	<hr/>		Gesamtkosten (brutto)	70.000 €	
Anschaffung Bürgerauto	65.000 €													
Ausstattung Bürgerauto und Infrastruktur	3.000 €													
Ausstattung Koordinationsstelle	1.000 €													
Schulungen und Informationsmaterial	500 €													
<hr/>														
Gesamtkosten (brutto)	70.000 €													